



LAND BRANDENBURG

Brandenburgisches Landesamt
für Denkmalpflege und
Archäologisches Landesmuseum

Das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologische Landesmuseum (BLDAM) vereint als Fachbehörde landesweite Kompetenz zur archäologischen sowie bau- und kunstdenkmalpflegerischen Forschung, zum Schutz und Erhalt von Denkmälern sowie ihrer öffentlichen Präsentation und Vermittlung.

Für die Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege, Dezernat Praktische Denkmalpflege, mit Dienstsitz in der Kasernen- und Bunkerstadt Zossen, OT Wünsdorf, wird zum **01.01.2027**

ein/e wissenschaftliche/r Fachreferent/in (w/m/d)

für 36 Stunden/Woche gesucht. Die Stelle ist zunächst bis zum 31.12.2027 befristet. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der Anforderungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Das Land Brandenburg fördert mit einem siebenstelligen Betrag unterschiedlichste Projekte zur Sicherung und Erhaltung von Denkmälern im Land. Die fachliche Beratung zu dieser Förderung wird im Landesamt als Querschnittsaufgabe geleistet und mit der Betreuung von Aufgaben der Baudenkmalpflege kombiniert.

Ihre Aufgaben:

- fachwissenschaftliche Betreuung von Förderanträgen
- fachliche Beratung der Denkmaleigentümer bei der Planung und Bauausführung
- Beratung der Genehmigungsbehörden und Erarbeitung fachlicher Stellungnahmen im Rahmen der Benehmensherstellung nach dem Brandenburgischen Denkmalschutzgesetz
- fachliche Beratung der Denkmaleigentümer bei der Vorbereitung und Formulierung von Fördermittelanträgen
- Prüfung und Qualifizierung von Fördermittelanträgen mit den Antragstellenden
- fachliche Begleitung der Förderentscheidungen der Fördermittelgeber
- Erstellen der zuwendungsrechtlichen Bescheide
- Mitarbeit bei Querschnitts- und Spezialaufgaben der Denkmalfachbehörde
- wissenschaftliches Publizieren in Fachzeitschriften, Vortragstätigkeit etc.
- Verfassen von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange

Ihr Profil

Anforderungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen, Kunstgeschichte oder Denkmalpflege oder vergleichbarer Fachrichtung mit Abschluss Diplom (Universität), Magister oder Master

- eine berufsqualifizierende Spezialisierung (z. B. Aufbaustudium Denkmalpflege, Volontariat in einem Landesdenkmalamt oder Vertiefung in Denkmalpflege/Bauen im Bestand) ist erwünscht
- Kenntnisse der regionalen Bau- und Kunstgeschichte
- Berufserfahrungen in der praktischen Baudenkmalpflege
- Kenntnisse des Brandenburgischen Denkmalschutzgesetzes und denkmalfachlicher Leitlinien sowie baurechtlicher Vorschriften
- Führerschein (Klasse B, mit Fahrpraxis)

Weitere Kompetenzen:

- Organisationstalent
- Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft und Einfühlungsvermögen
- Belastbarkeit
- soziale Kompetenz
- Teamfähigkeit
- Mobilität,
- einschlägige EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Access, Power Point etc.)

Unser Angebot:

- verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Arbeitsumfeld
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- vielfältige Fortbildungsangebote
- Zuschuss zum Jobticket
- vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- externe betriebliche Sozialberatung z.B. bei familiärem Pflegefall, gesundheitlichen Problemen etc.
- betriebliche Altersvorsorge

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Dezernats Praktische Denkmalpflege, Herr Haiko Türk (033702 211 1286), zur Verfügung.

Das Land Brandenburg ist bestrebt, den Anteil von Frauen unter den Beschäftigten zu erhöhen bzw. sie beruflich zu fördern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht.

Ebenfalls ausdrücklich erwünscht ist die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund, die die formalen beruflichen Voraussetzungen erfüllen.

Bei gleicher Eignung werden Menschen mit einer Schwerbehinderung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich (nicht per Mail) bis zum 05.11.2026 an:

Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und
Archäologisches Landesmuseum
Personalreferat
Wünsdorfer Platz 4
15806 Zossen

Die Bewerbungsunterlagen können nach Abschluss des Verfahrens leider nicht zurückgesandt werden. Bitte reichen Sie daher lediglich Kopien ein.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Vorstellungsgespräch entstehen, können durch das Landesamt nicht erstattet werden.